

ORDER OF DEACONESSES METHODIST CHURCH NIGERIA BERICHT 2014

Der Orden der Diakonissen der methodistischen Kirche in Nigeria traf sich im Mai 2014 zu Einkehrtagen, die alle zwei Jahre stattfinden. Die Diakonissen arbeiten als Frauenbeauftragte mit Frauen, Mädchen und Jugendgruppen. Einige arbeiten als Lehrerinnen und Beraterinnen an Schulen, während andere als Krankenschwestern in Krankenhäusern arbeiten.

Die Einkehrtage sind immer eine Zeit der Begegnung und des Austausches. Durch die Schilderung der Schwierigkeiten, mit denen jede im Alltag kämpft, werden Erfahrungen ausgetauscht und neue Wege der Bewältigung erforscht. Es gab weiterhin einen Abendmahlgottesdienst, Bibelarbeit, ein Programm zum Entdecken eigener Fähigkeiten und einen Dankgottesdienst.

THEMA

Das Thema der Einkehrtage war "Lass meine Leute weiterziehen", 2. Mose 14, 15. Auch wurde über Finanzwesen referiert und wie man sich auf den Ruhestand vorbereitet. Die Vortragende ermutigte die Teilnehmenden, an ihre Zukunft zu denken und dafür zu sparen.

NEUES PROJEKT

Die Diakonissen beschlossen ein neues Projekt zu starten, dass sowohl der Kirche als auch den Schwestern finanziell zugutekommt. Man möchte eine Oblatenbäckerei einrichten. Die Diakonissen beschlossen, einen Antrag auf finanzielle Hilfe bei DIAKAID zu stellen. Diakonisse Oworu soll diesen Plan bei der Vorstandssitzung in Deutschland vorstellen.

Die Einkehrtage endeten mit einem wunderbaren Dankgottesdienst, der gut besucht wurde. Das nächste Treffen wird in 2016 stattfinden.

25 JAHRE ZENTRUM FÜR GEISTIG BEHINDERTE AMAUDO

Die psychiatrische Klinik in Amaudo in Abia State feierte ihr 25jähriges Bestehen. Die Feier war gut besucht. Das Zentrum gehört zu den Krankenhäusern, für die Diakonisse Ronke Oworu zuständig ist. Es wird von örtlichen und internationalen Organisationen unterstützt.

Deaconess Olakemi Oladeinde
Secretary